



## COR Lab: Leben und Arbeiten in neuer Balance

**Zukunftswerkstatt,  
Kollektionspremiere,  
Themenausstellung: Im COR  
Lab gestalten vier  
Designteams die Zukunft des  
Workspace. Entstanden sind  
sechs Möbelentwürfe, die seit  
dem 18. September als  
kompatibles Ensemble in  
einer Ausstellung im COR  
Haus gezeigt werden.**

COR Lab lautet der programmatische Titel eines Innovationsprojektes der Sitzmöbelmanufaktur COR, bei dem vier Designteams Ideen für die Zukunft des Arbeitsplatzes entwickelten. Ziel der Zusammenarbeit von jungen und erfahrenen Designern war es, komfortable Möbel für wohnlich wirkende Bereiche zu entwickeln, in denen kommuniziert, gearbeitet oder entspannt werden kann – egal, ob im Großraumbüro oder im Home Office. Zu sehen sind die sechs Möbelentwürfe im COR Haus in Rheda-Wiedenbrück und auf der imm in Köln vom 15. bis 21. Januar 2018.

COR

33378 Rheda-Wiedenbrück (DE)

Im März 2016 nahmen vier Designteams die Arbeit auf: das Büro Uwe Fischer aus Frankfurt/Main, das Studio

Datum: 16.01.2018

Aust & Amelung aus Kassel, RelvãoKellermann aus München und Pauline Deltour aus Paris. Sie entwickelten unabhängig voneinander die neuen Möbelmodelle: Uwe Fischer den höhenverstellbaren Tisch Level und die Polsterbank Bridge, Miriam Aust und Sebastian Amelung die Modellfamilie Bond mit stationären und mobilen Beistellmöbeln und Beistelltischen, Ana Relvão und Gerhardt Kellermann das Raumteilersystem Chart und Pauline Deltour den stapelbaren Polsterhocker Drop sowie die Polstersofas und -sessel mit dem Ablagesystem Floater.

Bei der gemeinsamen Präsentation in der Entwicklungsabteilung des Herstellers kristallisierte sich dann schnell das Potenzial heraus, die Möbel auch als kompatibles - Ensemble im Sinne einer Kollektion zu positionieren. Mit dieser neuen Kollektion spricht COR übergreifende Zielgruppen, Wohnexperten und Objektplaner gleichermaßen an. Die Verschmelzung von Wohn- und Arbeitswelten interpretiert die Premiummarke wie gewohnt auf ganz eigene Art: mit komfortablen, individuell gestaltbaren Möbeln, deren Emotionalität den Faktor Arbeit fast vergessen lässt.



FLOATER. Foto: Gerhardt Kellermann/COR



DRÖP. Foto. Gerhardt Kellermann/COR



CHART. Foto. Gerhardt Kellermann/COR



BRIDGE. Foto. Gerhardt Kellermann/COR



LEVEL. Foto. Gerhardt Kellermann/COR



BOND, Foto. Gerhardt Kellermann/COR



BOND, Foto. Gerhardt Kellermann/COR